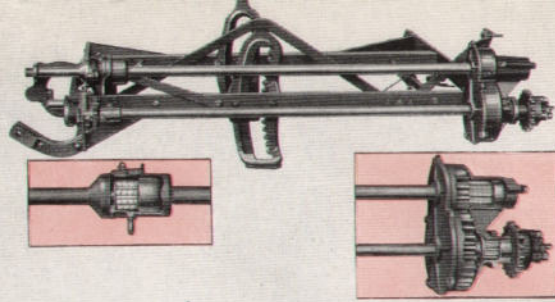


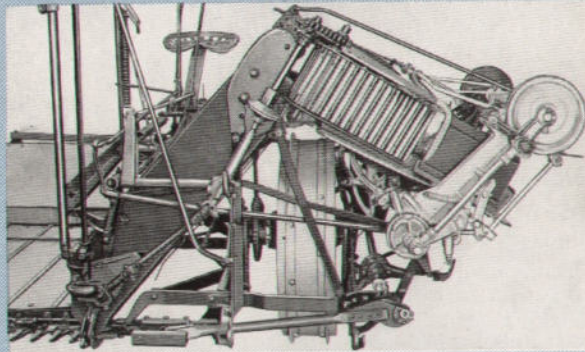
DEERING Schlepperbinder Nr. 6-T

Als Anhängerbinder für Schlepper ohne Zapfwelle oder als zweiter Binder hinter dem Zapfwellenbinder wird in der gleichen schweren Ausführung der **DEERING Schlepperbinder Nr. 6-T** für Bodenantrieb geliefert.

Bild unten:
Die Zugvorrichtung, die beim Anknüpfen auf eine Stütze gestellt werden kann, läßt sich für den Transport leicht hochklappen. Die beiden Transporträder laufen auf je 2 Rollenlagern. Der große Bindegarnbehälter faßt 3 Änduel Garn



Der Kraftantrieb des DEERING Zapfwellenbinders.
Die festen Rollenlager an der Hauptantriebswelle laufen in Stahlhülsen



Der vordere Elevatorantrieb und der untere Haspelantrieb sind gefapselt.
Der rotierende Stoppelendglätter wird durch eine Rollenkette angetrieben.
Die Treibränge hat am oberen Ende ein ungeteiltes Federblatt

Jeder DEERING Zapfwellenbinder ist auch ein Lagerfrucht binder

Mit Hilfe der vielseitig verstellbaren Haspel, des zweiteiligen Torpedo-Aufhenteilers und der zuverlässigen Ährenheber, die zur Normalausrüstung gehören, bewältigt der DEERING Zapfwellenbinder Lagergetreide.

Als Sonderausrüstung ist der Rotierende DEERING Aufhenteiler lieferbar, ebenso der verstellbare DEERING Getreideaufrichter, der das Abschneiden von Ähren verhütet und auch bei Lagergetreide die Ausnützung der vollen Schnittbreite der Maschine ermöglicht.



IHACE

Bindegarn im Schutzhittermantel

DRP. 457 238

Nur IHACE Bindegarn hat die große Öffnung im Deckel des Schutzhittermantels, welche glatten Ablauf des Fadens gewährleistet.

DISN

ARCHIV

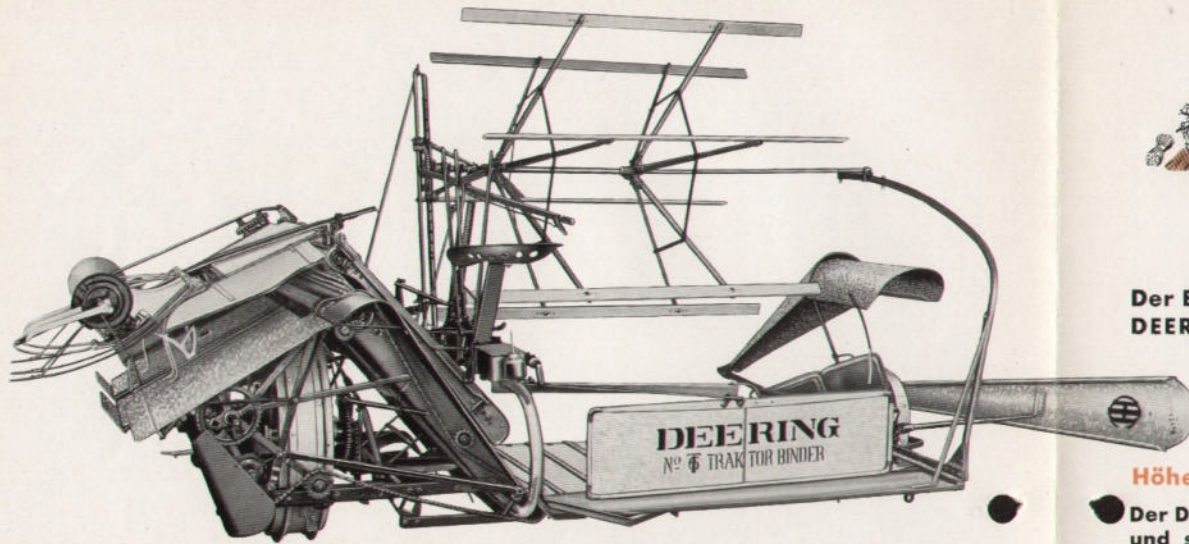
DEERING

DEUTSCHES  ERZEUGNIS



Zapfwellenbinder Nr. 6-T

meistern die schwierigsten Verhältnisse und arbeiten störungsfrei bei schwerster Beanspruchung
1,80m(6'), 2,10m(7'), 2,40m(8') rechtsschneidend • Mehrere DRGM.



DEERING Zapfwellenbinder Nr. 6-T

meistern die schwierigsten Verhältnisse und arbeiten störungsfrei bei schwerster Beanspruchung

Hohe Betriebssicherheit durch gekapselte Getriebe

Alle Kegeleäder der Bindevorrichtung, die Knüpfierantriebscheibe, das Hauptgetriebe, der vordere Elevatorantrieb und der untere Haspelantrieb sind gekapselt.

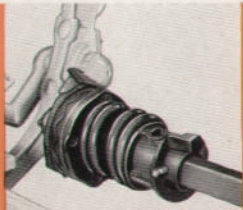
Starke Rollenlager an den wichtigsten Lagerstellen, insbesondere an allen Tuchwalzen, sparen Kraft und erhöhen die Betriebssicherheit, da sie einen reichlichen Fettvorrat fassen können.

Der starke Hauptrahmen ist aus schwerem Flach- und Profilstahl verwindungsfrei vernietet und verschweißt.

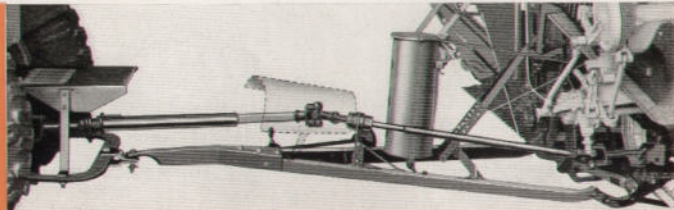
Das kräftige und breite Hauptrad läuft auf 2 starken Rollenlagern. 2 Kugeldrucklager nehmen den Seitendruck beim Arbeiten in hängigem Gelände auf. Ein Erdabstreifer hält die Lauffläche des Rades stets sauber. Hauptrad, Landrad und Transporträder aus Stahl sind Normalausrüstung; sie sind als Sonderausrüstung auch mit Gummibereifung lieferbar.



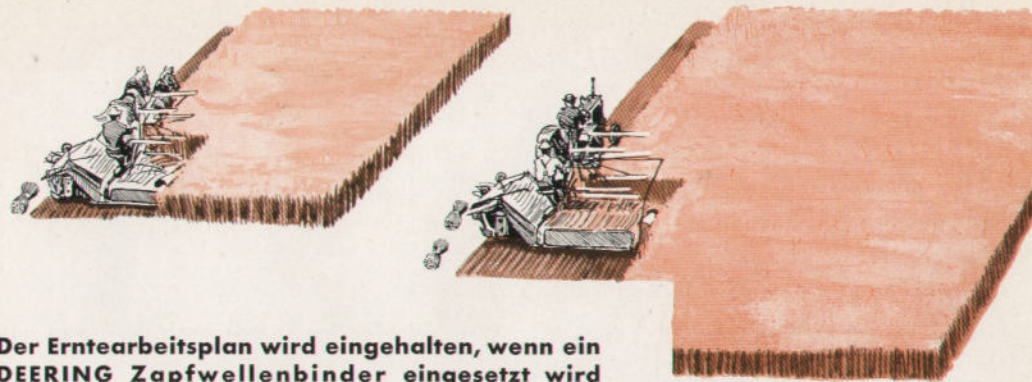
Alle wichtigen Lagerstellen werden mit der Fettpresse schnell und gründlich geschmiert



Die Sicherheits-Kuppung, welche die Bindevorrichtung bei Überlastung selbsttätig auskuppelt



Die Kraftübertragung vom Schleppermotor auf den Zapfwellenbinder. Beim Zapfwellenantrieb laufen Messer, Läder und Bindevorrichtung mit stets gleichbleibender Geschwindigkeit ohne Rücksicht auf die Vorwärtsbewegung des Schleppers. Kreuzgelenke sichern einwandfreien Antrieb auch bei Wendungen und bei jeder Kippstellung. Die Sicherheitskuppung fñhrt bei Überlastung selbsttätig aus



Der Erntearbeitsplan wird eingehalten, wenn ein DEERING Zapfwellenbinder eingesetzt wird

Wer viel Getreide baut und einen Schlepper hat, birgt seine Ernte schnell und sicher mit dem DEERING Zapfwellenbinder. Der Zapfwellenbinder, den der Schlepper zieht und antreibt, leistet mehr als zwei Pferdebinden mit Wechselgespannen. Er ist schwierigen Arbeitsverhältnissen besser gewachsen, da sein Antrieb von der Bodenhaftung des Hauptrades völlig unabhängig ist.

Höhere Leistung und leichtere Arbeit mit dem DEERING Zapfwellenbinder

Der DEERING Zapfwellenbinder Nr. 6-T ist für außergewöhnlich lange und schwere Frucht ausgerüstet und hat eine besonders schwere Bindevorrichtung

Plattform, Elevatoren und Bindetisch sind so breit, der Strohrohr-Durchlaß so weit, daß auch längste Frucht durchgehen kann. Die Elevatoren haben stählerne Tuchführungen. Der obere Elevator schwebt frei an allen vier Ecken.

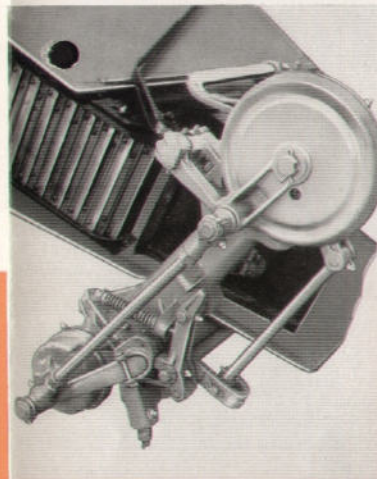
Die Tuchführungsplatte verhindert vorschnellen Verschleiß des oberen Elevatorstuches. Eine breite Tuchführung schützt das untere Elevatorstuch.

Die Bindertücher aus besonders schwerem Gewebe sind in der Längsrichtung verstärkt, das Plattformstuch außerdem an den Kanten mit Gurten besetzt.

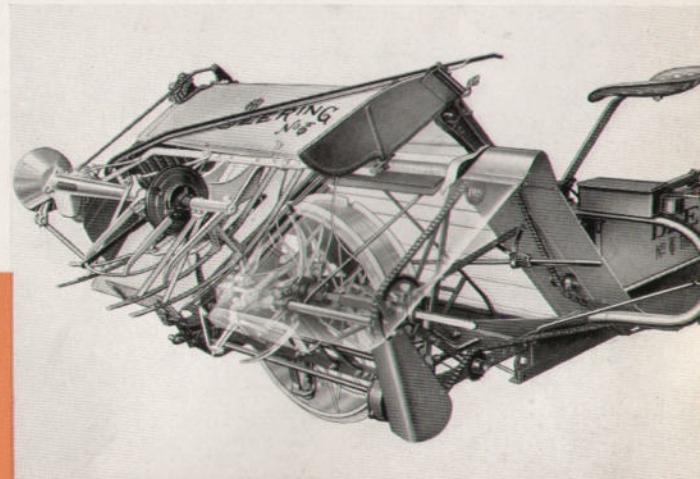
Die starken Antriebsräder für Bindevorrichtung und Knüpfel sind gekapselt und werden mit der Fettpresse geschmiert. Die Packer sind mit gehärteten, nachstellbaren Stahllagern ausgerüstet; die Lagergehäusen können leicht ausgewechselt werden. Für jeden Abwerferarm ist ein besonderer Garbenabstreifer vorgesehen.

Alle Teile des Garnbehälters, der Bindevorrichtung, des Knüpfers und der Nadel, die der Reibung durch das Bindegarn ausgesetzt sind, sind gegen Verschleiß gehärtet. Der federnde Spannerarm hält das Bindegarn stets unter der gleichen Spannung und sichert zuverlässiges Binden.

Der umlaufende Stoppelendglätter liefert besonders glatte Garben. Er wird durch eine Stahltrollenkette angetrieben.



Alle Teile der Bindevorrichtung sind besonders stark bemessen und bieten ein Höchstmaß an Betriebssicherheit und Lebensdauer



Beachtenswert ist der breite Bindetisch für längstes Getreide. Die Knüpfelantriebscheibe ist gekapselt. Für jeden Abwerferarm ist ein besonderer Garbenabstreifer vorgesehen (der Bindetisch ist durchsichtig gezeigt)